

# CONTACT-TRACING FÜR DIE GASTRONOMIE IM SALZBURGERLAND

## EVALUIERUNG DIGITALER ANWENDUNGEN

Ziele des Contact-Tracings sind neben der Rückverfolgung der Infektionsketten zur weiteren Eindämmung des Coronavirus vor allem das Schaffen von Vertrauen der Gäste, das Abwenden von Reisewarnungen und die Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung von Covid-19-Maßnahmen.

### Wichtiger Aspekt: Datenschutz

Ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl digitaler Anwendungen ist die Rechtskonformität und damit zusammenhängend das Thema **Datenschutz**, um das nötige Vertrauen der Gäste herzustellen. Ebenso wurden Gesichtspunkte wie **schnelle Verfügbarkeit, Anwendbarkeit** (niedrige Hemmschwelle), **Preisgestaltung und Personalaufwand** für die Umsetzung beleuchtet.

### Kategorisierung der evaluierten Konzepte

Die digitalen Anwendungen lassen sich anhand der praktischen Anwendung und Anforderungen der Betriebe grundsätzlich in drei unterschiedliche Konzepte einteilen:

Konzept 1	Konzept 2	Konzept 3
<b>QR-Code Registrierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellung eines QR-Codes auf den Tischen des Betriebes.</li> <li>• Gast scannt den QR-Code, gelangt auf Online-Formular, das er ausfüllt und absendet.</li> <li>• Daten werden im System gespeichert, im Bedarfsfall idealerweise vom Systemanbieter an Behörden übermittelt.</li> </ul>	<b>QR-Code Registrierung + Validierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellung eines QR-Codes auf den Tischen des Betriebes.</li> <li>• Gast scannt den QR-Code, gelangt auf Online-Formular, das er ausfüllt und absendet.</li> <li>• Daten werden validiert (SMS, WhatsApp), im System gespeichert, im Bedarfsfall idealerweise vom Systemanbieter an Behörden übermittelt.</li> </ul>	<b>QR-Code (oder Card) als Identifikation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstellung eines QR-Codes für den Gast im Rahmen einer Reservierung/ im Meldewesen (Zimmer, Sitzplatz)</li> <li>• QR-Code = Identifikation</li> <li>• QR-Code wird bei Eintritt/ Austritt gescannt</li> </ul>
<b>Vorteile</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ bereits am Markt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ bereits am Markt</li> <li>+ Validierung der Daten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Einmalige Registrierung, an allen Tracking-Points anwendbar</li> <li>+ Scan bei Ein- und Austritt</li> <li>+ Auslastungsanzeige</li> <li>+ Erprobtes technisches Umfeld</li> <li>+ Vereinfachte Behördenkommunikation</li> <li>+ Datenvalidität</li> <li>+ Datenschutz gewährleistet</li> <li>+ Vorteil bei verpflichtender Registrierung</li> </ul>

### Nachteile

- keine Validierung der Daten
- Wiederholte Registrierung notwendig
- Vertrauenswürdigkeit fragwürdig
- Datenschutz fragwürdig
- Meist nur Check-In ohne Check-Out
- Meist Einsicht der Gastronomen in Gästedaten (Datenschutz?)
- Meist selbständige Weitergabe an Behörden
- ? Hohe Verfügbarkeit fraglich
- Wiederholte Registrierung notwendig
- Datenschutz fragwürdig (WhatsApp)
- Keine einheitliche Ausrollung systemtechnisch vorgesehen/notwendig
- Anwendungen noch in Entwicklung
- Aufwand für den Gastronomen
- Erfassungsgesetz Voraussetzung
- Nur bei einheitlicher landes-/destinationsweiter Ausrollung sinnvoll

### Best Practise

EinCheckerin

Digitales Gästebuch (mtms Solutions)

MyVisit-Pass (feratel), break19 (Skidata), Check-Me (CubeTech)

### Konzept 1 - QR-Code Registrierung

Betriebe erfüllen mit der Umsetzung des Konzeptes der QR-Code Registrierung die Anforderungen zur Gästeregistrierung. Nicht alle evaluierten Anwendungen dieses Konzeptes sind als etabliert und vertrauenswürdig einzustufen und erfüllen die Kriterien zum Thema Datenschutz.

Zum derzeitigen Entwicklungsstand kann das System der Eincheckerin empfohlen werden. Diese Anwendung ist bereits im Einsatz (zB in Wien bei Wein & Co, Joseph Brot), die Thematik des Datenschutzes ist gut abgedeckt und die genannten Mindestanforderungen werden erfüllt.

### Konzept 2 - QR-Code Registrierung + Validierung

Betriebe erfüllen mit der Umsetzung dieses Konzeptes ebenfalls die Anforderungen zur Gästeregistrierung. Dieses Konzept beinhaltet allerdings noch zusätzlich die Funktion zur Validierung der Telefonnummer via SMS oder WhatsApp an. Der Einsatz von WhatsApp in der Gästeregistrierung ist jedoch aus datenschutzrechtlicher Perspektive bedenklich.

### Konzept 3 – QR-Code als Identifikation

Das Konzept QR-Code als Identifikation bedingt eine einheitliche Ausrollung innerhalb einer Verwaltungseinheit, ist in einen bestehenden Prozess (Zimmer- oder Sitzplatzreservierung) integriert und bietet weitere Features und Nachverfolgungsmöglichkeiten. Die Systeme sind jedoch kostenintensiver und bedingen gewisse Anforderungen – siehe Detailbericht ppt.

Zum derzeitigen Entwicklungsstand kann die Anwendung von Feratel empfohlen werden. Diese greift auf bestehende Daten zurück (Meldedaten, Betriebsdaten), die Kosten sind im Vorfeld gut kalkulierbar. Das vorliegende Konzept von Skidata befindet sich in Entwicklung und kann daher noch nicht ausreichend beurteilt werden.